



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCLXIV. Bischof Busso von Havelberg belehnt Johann, Caspar und Henning Gans, Edle Herrn zu Putlitz, mit der Stadt und Burg und mit dem Lande Putlitz und Wolfshagen, im Jahre 1492.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

CCLXIV. Bischof Buffo von Havelberg belehnt Johann, Caspar und Henning Gans, Edle Herrn zu Puttitz, mit der Stadt und Burg und mit dem Lande Puttitz und Wolfshagen, im Jahre 1492.

Wy Buffo, van gots gnaden Biscopp tho havelberg, Bekennen — dat wy den Edde-
len Johann, Jasper, achym vnd henningk Ganss, gebroder vnd veddern, heren to poetlest
hebben gelegen vnd lyhen — de Stad vnd borch mit dem lande to poetlest, dar Inn vnd mit dus-
sen nagesereuen dorpern, houen vnd gudern, besettet vnd vmbesett, ock suft belegenn, Nomligenn py-
row halff, hulfebeke, Sgaest, luetkendorp, Sukow halff, drenekow halff, poren halff Jan-
derstorp, Telezkow, grabow, vrenen, Bukow, Mertenstorp, Triggelitz, Jastorp, helle,
loeckstede, Mansfelt, Tacken, Gültz, hoge vyren, Tanckenndorp, Crützeborg, Czede-
din, Wusten Saest, Symerstorp, Bawerstorp, Crumbeke, Nettelbeke, kempendorp (sic)
Resekendorp, Weydendorp, Selmerstorp, Hauekedael, Smarsow, lubbestorp, lafske,
Burow halff, doemitz, lutke lynde, kowalk, damosten, Gültz etc. Item Seefs houen to
wulfestorp vnd Seefs houen to lutken Rettzin, Ok den wulfeshagen mit sinen tobehorun-
ghen, de langewisch vnd Rettzin. Sodann bauengesereuen vnd alle andere gudere sampt vnd be-
fundern mit allen vnd Isligenn gnaden, herlicheiden, frigheiden, gerechticheiden vnde thobehorungen, wo
dar van older ock van rechteswegen thohoren scholen vnd mogen, nichts vthgenamen vnd wo de
gnanten hern to poetlest vnd ere zeligen Eldern van vnsern zeligenn herenn vorsaren obgedacht
vnd deme stifte tho havelberg to lenhe ghehatt, Ock van vns vnd dem susten stifte van rechtes-
wegen hebben scholen, dar van vns vnd vnsern nachkomen obrurt de vilgedachten herenn to poeth-
leest vnd ere eruen dhon vnd dhenen ock sodann lehen entphangen scholen, wo vaken des also
noddt sin worde. Willen enhe ock also der gemelten gudere eyn recht gewere sin, wor vnd wann des
noddt vnd behoeff worde wesen. Ok so hebben der gedachten herenn to poethleest zeligenn Eldern
Ellige vorgrurte dorperre mit mheren andern gudern vnd dorpern Alse Stepenitz, Szukow halff,
drenekow halff, Poren halff, Janderstorp, Teltzkow, krempendorp etc. dem Closter to der
Stepenitz gegeuen nach lude vnd Inholdt der breue, darauer gehangen. Hirann vnd auer sin ge-
wesen vnd tugen die Erbar vnd duchtigen Johans Boefs, vnse Secretarius, fritze Mollendorp
vnd kersten Bellin, vnse leuen getwen, mit mherer andern loeffwerdigen. Vnd to forder orkunde
hebben wy Buffo Biscopp obgemelt vnse Ingegill wiligenn heten hangen an dussen breff vnd gege-
uen to der welsnagk, Nach cristi vnsern hern gebordt Veerteyahundert darnha Im twe vnd negen-
tigesten Jaren, Am hilligen Sundage Quasimodogeniti.

Diese Urkunde ist Band I. S. 325 in Ermangelung des Originals aus Spener's sehr fehler-
hafter Abschrift edirt. Dem vorstehenden Abdrucke ist das durch Vermittlung des Predigers
Ragozki zu Triglitz herbeigeschaffte Original zu Grunde gelegt.

CCLXV. Churfürst Johann vergleicht die von Klitzing und das Kloster Heiligengrabe wegen
streitiger Besitzungen zu Sarnow, Kollrep und Schönebeck, im Jahre 1494.

Wir Johans etc. Bekennen etc. Als Irrung vnd gebrechen zwischen vnsern liebenn andech-
tigenn Eptischin, priorin vnd gancke versamlung des Junckfrawen closters zum heilligen grabe als